



Praxistag Fälschungs- sicherheit 4. Juni 2009

GS1 Germany Knowledge Center, Köln

Ihr Veranstalter

GS1 Germany hilft Unternehmen aller Branchen dabei, moderne Kommunikations- und Prozess-Standards in der Praxis anzuwenden und damit die Effizienz ihrer Geschäftsabläufe zu verbessern. Unter anderem ist das Unternehmen in Deutschland für das weltweit überschneidungsfreie Artikelnummernsystem GTIN zuständig – die Grundlage des Barcodes. Darüber hinaus fördert GS1 Germany die Anwendung neuer Technologien zur vollautomatischen Identifikation von Objekten (EPC/RFID) und bietet Lösungen für mehr Kundenorientierung (ECR – Efficient Consumer Response).

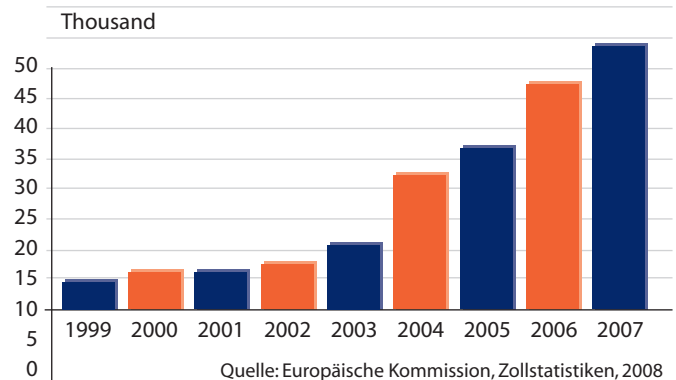
Das privatwirtschaftlich organisierte und kartellrechtlich anerkannte Unternehmen mit Sitz in Köln gehört zum internationalen Netzwerk „Global Standards One“ (GS1) und ist die zweitgrößte von mehr als 100 GS1-Länderorganisationen. Paritätische Gesellschafter von GS1 Germany sind der Markenverband und das EHI Retail Institute.

Zur Umsetzung und Verbreitung der beschriebenen Services bietet GS1 Germany als Veranstalter zahlreiche branchenspezifische und -übergreifende Konferenzen und Seminare an.

Aktuelle Situation

Die Zahl ist erschreckend: Auf rund 300 Mrd. Euro Einbußen am Welthandelsvolumen schätzt die Europäische Kommission den Schaden durch Produktfälschungen. Das sind ca. 4 %! Dabei ist klar, dass schon längst nicht mehr nur Drittländer von Fälschungen betroffen sind, sondern zunehmend auch die EU. Deutlich machen dies die Grenzbeschlagnahmungen in der EU (s. Grafik rechts).

Number of registered cases 1999-2007



Das Produktspektrum der Fälschungen ist groß: Parfümerie- und Kosmetikartikel, Kfz-Ersatzteile oder Medikamente – gefälscht wird alles, was Marge verspricht! Viele Unternehmen unterschiedlichster Branchen haben Konzepte erarbeitet und umgesetzt, um die Fälschung ihrer Produkte einzudämmen.

Der Praxistag Fälschungssicherheit zeigt konkrete Möglichkeiten zur Erhöhung der Fälschungssicherheit auf, die bereits in der Praxis umgesetzt werden. Darüber hinaus werden Lösungen und Entwicklungen vorgestellt, die Ihnen heute und auch morgen ein Mehr an Sicherheit für Ihre Produkte bieten sollen.

Zielgruppe

Der Praxistag Fälschungssicherheit richtet sich an Entscheider, Praktiker, Umsetzer, verantwortlich für Qualitätssicherung, IT, Logistik, Verpackungstechnik, aus den Branchen

- >> Automotive Aftermarket
- >> Luxusartikel
- >> Pharma
- >> Textil
- >> Zigarettenindustrie

Programm Donnerstag, 4. Juni 2009

09:30 **Begrüßungskaffee und Marktplatz**

10:00 **Eröffnung durch den Moderator**

Christopher Scholz, stv. Hauptgeschäftsführer, Markenverband e. V.



10:10 **Produktfälschung – Schaden für Wirtschaft und Verbraucher**

Lange Zeit wurde der Verkauf von Fälschungen als Kavaliersdelikt gesehen. Die Abwehr der Produkt- und Markenpiraterie erschien in der Öffentlichkeit oft als Anliegen nur der Rechteinhaber, die ihre Profite durch billigere Imitate gefährdet sahen. Inzwischen wächst die Einsicht, dass Piraterie viele Verlierer hat: Vom Rechteinhaber und Originalhersteller bis hin zum Verbraucher geht der Kreis der Geschädigten. Deshalb kann die erfolgreiche Bekämpfung von Produkt- und Markenpiraterie nur gemeinsam gelingen.
Christopher Scholz, stv. Hauptgeschäftsführer, Markenverband e. V.

10:40 **Des Schneiders falsche Kleider**

Referent angefragt

11:00 **Kaffeepause und Marktplatz**

11:15 **Houston, haben wir ein Problem?**

Die Quantifizierung von Fälschungs- und Graumarktproblematiken basiert heutzutage fast komplett auf Schätzungen. Aber: Reicht ein „Pi mal Daumen“-Szenario aus, um daraus einen Business-Case zu rechnen – und zukünftig zu messen? Wohl kaum! Die globaleyez GmbH präsentiert Methoden und Steuerungselemente zur Quantifizierung des Problems.
Oliver Guimaraes, Geschäftsführer, globaleyez GmbH



11:45 **Fälschungsschutz 2.0: raus aus der Defensive**

Von defensiven zu integrierten, mehrwertorientierten Lösungen: neue Ansätze zum Fälschungsschutz in der Konsumgüterbranche – Herausforderungen, Optionen & Lessons Learned aus aktuellen Projekten.
Stefan Jentgens, Group Manager Global Diversion Control, P&G Prestige Products, Cosmopolitan Cosmetics GmbH



12:15 **Mittagspause und Marktplatz**

13:30 **Erkennung von Fälschungen im Automotive Aftermarket**

In Zusammenarbeit mit dem europäischen Dachverband der Automobilzulieferindustrie (CLEPA) hat die TecCom GmbH mit TeclIdentify die erste IT-basierte Standardlösung zur Überprüfung von Autoersatzteilen auf Originalität am Markt platziert. Erfahren Sie mehr über die Hintergründe und Ideen der CLEPA, die Entwicklung der Lösung, deren Ersteller und über die Funktionsweise.
Ralf Stonies, Marketing & Product Manager, TecCom GmbH



13:50 **TeclIdentify – die GKN Lösung gegen Produktpiraterie im Automotive Aftermarket**

Das Markenimage im Automotive Aftermarket ist von außerordentlicher Bedeutung. Die Unterscheidung von originalen und falschen Produkten durch TeclIdentify hilft uns, den Markenwert langfristig aufrechtzuerhalten.
Thomas Wasmuth, IT Director, GKN Driveline



14:20 **Mit GS1 auf Nummer sicher gehen**

GTIN und Seriennummer, GS1 DataMatrix, EPCIS: die wichtigsten Elemente der Identifikation. Sie bilden die Basis für jeden Authentifizierungsprozess und tragen durch gezielte Abfrageroutinen dazu bei, die Produktsicherheit zu erhöhen.
Michaela Hähn, Senior-Projektmanager, GS1 Germany GmbH



14:40 **Kaffeepause und Marktplatz**

15:00 **Die Pharmaindustrie unter Zugzwang**

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt, dass 8–10% der Medikamente weltweit gefälscht sind. Anlass für die Pharmaindustrie, verstärkt mit Initiativen Zeichen zum Schutz der Patienten zu setzen.
Dr. Michael Fiedler, Business Development Manager, Giesecke & Devrient GmbH



15:20 **Fälschungssichere Arzneimittel für die Türkei**

Die Türkei fordert per Gesetz die Serialisierung von Pharmazeutika als Schutzmechanismus gegen Fälschungen. Die Realisierung eines solchen Projektes im Unternehmen stellt hohe Anforderungen, vor allem in der IT. Auch der europäische Verband der Arzneimittelhersteller EFPIA denkt über entsprechende Konzepte nach.

Jürgen Focke, Projektleiter IT-Logistik, Bayer Technology Services GmbH



15:50 **Mehr Sicherheit durch Serialisierung**

Boehringer Ingelheim setzt auf ein Netzwerk von eigenen Herstellstandorten, aber auch auf Vertragshersteller. Zur späteren, reibungslosen Integration aller Hersteller ist bereits in einem Serialisierungs-Pilotprojekt die Einhaltung von EPCIS Standards unabdingbar.

Klaus Imig, IS Projektleiter/Central Serialization Repository, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG



16:20 **Das Handy macht's möglich:**

Authentifizierung für jedermann

Prognosen zufolge wird es im Jahr 2010 4 Mrd. Mobiltelefone weltweit geben. Die allgemeine Verfügbarkeit von mobilen Geräten wird die Interaktivität zwischen Verbrauchern und Unternehmen grundlegend verändern. Produktauthentifizierung spielt hierbei eine entscheidende Rolle.

Arne Dicks, Senior-Projektmanager, GS1 Germany GmbH



16:45 **Zusammenfassung durch den Moderator**

17:00 **Ende der Veranstaltung**



Das GS1 Germany Knowledge Center

Treffen. Tagen. Trainieren.

Mit unserem Knowledge Center sind wir auf mehr als 1.000 qm Ihr Partner für Weiterbildung und Expertentreffs rund um die Wertschöpfungskette: modern, fachkompetent und ergebnisorientiert. Hier vermitteln wir Ihnen Fachwissen in zielgruppen-gerechten Schulungen und Trainings.

Value Chain live! Lernen am lebensechten Modell

Ein in dieser Form einzigartiges Highlight erwartet den Gast in der ersten Etage: Orientiert an der Fragestellung „Wissen Sie, welche Anforderungen der Markt von morgen für Sie bereithält?“ erleben die Besucher die Wertschöpfungskette live. Auf mehr als 200 qm werden neue Logistik- und Technologielösungen gezeigt. So wird die reibungslose Vernetzung durch GS1-Standards demonstriert. Schwerpunkte bilden neben EPC/RFID-Techniken zum Beispiel auch Category Management-Anwendungen und zukunftsgerichtete Einsatzbereiche des Barcodes. Darüber hinaus geben die GS1-Standards Antworten zu Tracking & Tracing: von Produktion, Etikettierung, Ein- und Auslagerung über Waren- ausgang, Transport und Vereinnahmung bis hin zu Verkaufsfläche, POS, Artikelsicherung und Rücknahme.

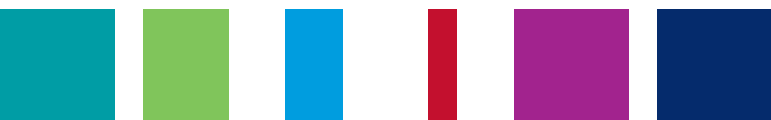
Mit freundlicher Unterstützung von



Sponsor



Medienpartner



Datum

4. Juni 2009

Veranstaltungsort

GS1 Germany Knowledge Center
Maarweg 133, 50825 Köln

Teilnahmegebühren

€549,- zzgl. ges. MwSt.

€495,- zzgl. ges. MwSt. bei Buchung bis zum 3. April 2009

Jeder weitere Teilnehmer eines Unternehmens erhält einen Nachlass von € 100,- auf die Teilnahmegebühr. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke inbegriffen.

Hotel

Zur Buchung eines Hotelzimmers wenden Sie sich bitte an:
H.U.T. Hotelreservierungs- und Tagungsmanagement GmbH
Sabrina Kernchen, eMail: sabrina.kernchen@hut-gmbh.net
T + 49 (0) 221 94714-281, F + 49 (0) 22194 714-590, www.hut-gmbh.net

Veranstalter

GS1 Germany GmbH
Maarweg 133, 50825 Köln
T +49 (0)221 947 14-555, F +49 (0)221 947 14-590
eMail: marketing@gs1-germany.de, www.gs1-germany.de

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 4. Mai 2009 möglich; sie muss schriftlich erfolgen. Bei Absagen nach dem 4. Mai 2009 wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich gestellt werden. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Anmeldung (auch unter www.gs1-germany.de)

GS1 Praxistag Fälschungssicherheit

4. Juni 2009, GS1 Germany Knowledge Center, Köln

Bitte ausfüllen und faxen an:

GS1 Germany GmbH, F +49 (0)221 947 14-590

Branchen:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Automobilindustrie | <input type="checkbox"/> IT-Dienstleister |
| <input type="checkbox"/> Luxusgüter | <input type="checkbox"/> Pharmaindustrie |
| <input type="checkbox"/> Sanitärbedarf | <input type="checkbox"/> Textil |
| <input type="checkbox"/> Zigarettenindustrie | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige _____ | |

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma/Institution

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

eMail

- Ich melde mich/uns unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen verbindlich an.

Datum

Stempel/Unterschrift